

## Gaetano Lo Coco, Dirigent

### Biografie

*Wenn er den Baton übernimmt, tut er dies mit der Autorität eines versierten Profis und der Sensibilität eines großen Interpreten. Il Secolo XIX*

Der 28-jährige Dirigent Gaetano Lo Coco verbindet auf eindrucksvolle Weise musikalische Exzellenz mit interkultureller Kompetenz. In kurzer Zeit hat er sowohl im Opern- als auch im sinfonischen Repertoire international auf sich aufmerksam gemacht. Aufgewachsen in Rom und London mit familiären Wurzeln in Italien, Spanien und Argentinien, beherrscht er sechs Sprachen fließend. Er studierte Literatur an der Universität Oxford sowie Orchesterdirigieren an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Sein internationales Debüt gab Gaetano Lo Coco 2022, als er kurzfristig für eine Aufführung von *Nabucco* mit Plácido Domingo, dem Slovenian Philharmonic Orchestra und dem Wiener Staatsoperchor in Graz einsprang. Im selben Jahr debütierte er beim ORF Radio-Symphonieorchester im Wiener Musikverein, dem Slovak Radio Symphony Orchestra, beim Orquesta Simfònica de les Illes Balears und bei der Schlesischen Philharmonie Katowice.

Im Laufe des Jahres 2025 ist er unter anderem mit Beethovens 7. Sinfonie beim Orchestra Filarmonica Giuseppe Verdi di Salerno, mit Tschaikowskys 6. Sinfonie beim Orchestre de l'Opéra national de Lorraine in Nancy, mit Bizets *Carmen* in Concepción, Chile sowie gemeinsam mit Golda Schultz und Jacques Imbrailo für das Gala Concert des Duet Endowment Trust beim Cape Town Philharmonic Orchestra zu Gast. Zuletzt leitete er erfolgreiche Aufführungen am Teatro de la Maestranza Sevilla (*Nabucco*), der Opéra national de Lorraine (*Der Silbersee*), der Opera Vlaanderen (*Petruschka/Die sieben Todsünden*) und an den Theatern in Salerno, Trieste, Piacenza und Ferrara. Mit pianistischer Finesse und einem erhellenden Blick auf musikhistorische und gesellschaftliche Zusammenhänge gestaltet er zudem regelmäßig anschauliche Werkeinführungen vom Flügel aus, zuletzt am Círculo del Liceu Barcelona für *La Traviata*.

Als Gründer und musikalischer Leiter des Rossini 2016 Young Artists' Opera Festivals in London erregte er schon früh Aufsehen. Seitdem hat er an über dreißig Opernproduktionen mitgewirkt, darunter Assistenzen für Josep Pons, Alejo Pérez und Francesco Ivan Ciampa wie auch eigene Dirigate (*L'elisir d'amore*, *L'Italiana in Algeri*, *Il Barbiere di Siviglia*, *Nabucco*, *Rigoletto*, *La Traviata*, *Otello*, *Curlew River*). Gaetano Lo Coco arbeitete mit renommierten Sängerinnen und Sängern wie Leo Nucci, Saïoa Hernández, Erwin Schrott und María José Siri.

Saison 2024/25

**Wir bitten Sie, diese Biografie unverändert abzdrukken. Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit dem Management gestattet.**

Link zur Künstlerseite: [https://de.karstenwitt.com/kuenstler\\_in/gaetano-lo-coco](https://de.karstenwitt.com/kuenstler_in/gaetano-lo-coco)